

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 13 (1891)
Heft: 48

Anhang: Beilage zu Nr. 48 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Für einen $7\frac{1}{2}$ Jahre alten, gesunden und begabten Knaben, dessen unbemittelte Mutter gestorben ist, sucht man guttendende, liebvolle Pflegeleiterin, wo er zu einem tüchtigen und braven Menschen herangezogen würde. Möchte sich doch, trotz der schweren Zeiten, ein uneigennütziges und edles Herz für den verwaisten kleinen in Liebe öffnen! Die Adresse für Korrespondenz liegt bei der Redaktion.

A. in B. Eben das ist die rechte gewinnbringende und gesegnete, weil gemeinsame Arbeit der wichtig und gut Denkenden. Die eigene Lebenserfahrung weigt unendlich viel schwerer, als das theoretisch angelernte Wissen. Wo dieses letztere nicht zur richtigen gefundenen Lebensanwendung führt, da hat es keinen Werth. Doch Sie unser Streben und unsere Aufgabe so klar ersehen, das freut uns aufrichtig. Es zeigt uns, daß wir wenigstens auf dem rechten Wege sind zum vorgestellten Ziele. Wir hoffen, Ihnen auf diesem Gebiete noch mehr zu begegnen. Das nächste Mal aber, bitte, ohne unmöthige Zuthaten von Chrifurcht und dergleichen. Ein biederer Händedruck erfreut und paßt uns besser. Wo gleiches Streben und gleiche Lebensanwendung verbündet, da ist man verschwistert, gilt kein Unsehen der Person. Frau A. freundlichen Gruß!

Frau A. in C. Für Ihre freundliche Zuwendung unserer besten Dank. Die Eintragung soll gerne bevorzugt werden!

Frau A. S. in C. Ihre Brieleinfage haben wir sofort richtigen Dotes befördert. Bezuglich des Manuskriptes ist in jenen Tagen wirklich eine Fluth von Zuschriften an uns gelangt, doch ein Kupferstecher nicht thunlich sein konnte. Die Herstellung des Blattes nimmt immer eine gewisse Zeit in Anspruch, was bei Einfindungen, die auf einen bestimmten Tag ertheilen sollen, von Seite des Autors berücksichtigt werden muß. Vielleicht lassen Sie später wieder einmal etwas von sich hören?

Frau A. B. in D. Wir müssen Ihrem Gatten vollkommen Recht geben. Unsere Zeit traut an der Oberflächlichkeit und an der Gewöhnlichkeit. Von Altem etwas und nichts gründlich, das ist die Lösung, und die Wirkungen davon machen sich nach allen Richtungen schmerzlich fühlbar. Auch wir sind der Meinung, daß das unzweckmäßige Lesen und vermeintliche Lernen in den meisten Fällen der Grund ist von dieser schlimmen Erscheinung. Was man liest, das soll nachher durchgedacht, es soll geistig verarbeitet werden, es soll im täglichen Leben umgebracht, zur Verwendung gelangen. Wo dies nicht geschieht, da tritt eine Überfertigung ein und die Folgen von dieser sind schlimm genug. Fügen Sie sich Ihres Gatten besserer Einsicht um, als er selbst Ihre Lektüre theilt; indem er die Schriften Ihnen vorliest und nachher mit Ihnen seine Gedanken über das Gesagte austauscht. Glauben Sie, nicht jeder Frau wird es nach dieser Richtung so gut geben, wie Ihnen.

Besorgte Tochter. Gewißt' nun es als eine Seltenheit betrachtet werden, wenn die mütterlicherseits vermaiste, erwachsene Tochter sich innig nach einer Stiefmutter sehnt, der sie Liebe entgegenbringen könnte und von welcher sie so gerne Gutes und Nützliches lernen möchte. Wir können Sie völlig verstehen und hoffen auch, daß Ihre kindlichen Wünsche recht bald in schöne Erfüllung gehen mögen. Dennoch geht es nicht wohl an, Ihre diesbezügliche Frage im Sprechsaal zu veröffentlichen. Nun, vielleicht kommt das gewünschte Glück sonst wie, über Nacht. Wir wollen's abwarten!

Frl. Ida H. in D. Wenn Sie die aufrichtige Gefinnung nicht finden, die auch den Muth hat, für die Wahrheit offen einzutreten, so mangelt das solide Fundament zur Achtung und Liebe, ohne welche eine rechte Ehe nicht denkbar ist.

Neues vom Büchermarkt.

Die elegante Hausfrau. Mittheilungen für junge Hausfrauen von Frau Isa von der Litt. Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart, Leipzig, Berlin, Wien. 1892.

Als Brautgeschenk oder wissommene Weihnachtsgabe für Töchter und Frauen hat die Verfasserin das vorliegende Buch hauptsächlich berechnet. Sie will damit einen Rathgeber schaffen für diejenigen, welche ein elegantes Haus machen wollen oder sollen und denen die nöthige Erfahrung und Kenntniß oder der Glaube, daß dies auch mit einfachen Mitteln möglich ist, hiezu fehlen. Hauptsächlich aber wird es solchen wissommern sein, welche nicht in einer Umgebung aufgewachsen sind, in der ihnen alle jene Kleinigkeiten unbewußt angewöhnt und anerzogen wurden und welche dann später, wenn sie in das gesellige Leben eintreten, ob ihrer Unkenntniß vielfach belächelt werden, weil eben diese förmlichen Kleinigkeiten eine Art von Frei-

mauerzeichen der „eleganten Gesellschaft“ sind. Auch der hochgelegante und solide Einband und die ganze seine Ausstattung stempelt das Buch zu einem zweidienstlichen Geschenk für Damen.

Wilhelm Tell. Historische Erzählung. Dem Schweizervolk zur Bundesfeier gewidmet von Silvia Andrea. Frauenfeld, F. Huber's Verlag, 1891. Fr. 2. 40.

Es ergeht Einem eigen beim Lesen dieses Buches. Man ist erst abgelenkt und wieder in hohem Grade gefesselt; man verfolgt mit Interesse die Erzählung und am Ende legt man sie doch nur halb begeistert bei Seite; sie hinterläßt Einem keine reine, freudige Erinnerung. Wer über was trägt Schul Schul daran? Sind wir es, die wir uns nun einmal unserer Wilhelm Tell nicht anders denken können, denn als den kraftvollen Helden, den gerechten Mann, den für seine Familie bejagten Gatten und Vater, so wie ihn uns Schiller gezeichnet hat? Unmöglich ist jemand je dazu gekommen, ihn sich als liebkranken Jungling vorzustellen. Die Verfasserin nun führt ihn uns zu Anfang als solchen vor. Wir sind Zeuge einer sehr romantischen Liebesszene zwischen dem jungen Tell und einer fremden Weiterin. Diese Liebesbeziehungen zwischen den beiden so ungleichen Menschen — die Fremde entputzte sich nämlich als die Königin Agnes von Ungarn — ziehen sich noch einige Zeit durch die entwickelten Ereignisse, gleich einem fremdartigen Seidenfaden durch heimisches Gewebe; sie passen in keiner Weise in die Erzählung. Die Verfasserin wollte gewiß ein durchaus volkstümliches Buch schreiben, da sie einen so durchaus volkstümlichen Stoff sich erwählte. Sie widmet ihr kleines Werk dem Schweizervolk zur Bundesfeier; es sollte diejenige die klassische Zeit der Anfänge unserer Eidgenossenschaft auf greifbare Art vorführen, indem die bei diesen Ereignissen beteiligten, dem Namen nach längst bekannten Personen handeln und redend, fühlend und denkend auftreten. Abgesehen von der beprochenen Geschmackswirrung, die Hauptperson Wilhelm Tell betreffend, ist dies der Verfasserin in vollem Maße gelungen. Wir verzeihen uns vermittelst der sehr lebendigen, naturwahren Darstellung leicht mitten in die Zeitverhältnisse hinein; wir treten den Persönlichkeiten nahe, gewinnen sie lieb, und wenn der Held Tell von seiner ihm entwürdigten Sentimentalität gereinigt werden könnte, dürfte dieses kleine Buch dem Schweizervolk wohl lieb und wertig werden, weil ihm dessen Inhalt so naheliegend und verständlich wäre. Ein warmer Hauch von Liebe zum Vaterlande und dessen großer Natur zieht durch das Buch. Die Verfasserin besitzt keine gewöhnliche Erzählungsgabe; sie führt eine schöne, liebende, würdige Sprache; manche Stellen sind überraschend poetisch und künstlerisch sehr gezeichnet.

H. B.

Das Weib als Krankenpflegerin. Praktische Winke von L. Felschhof. Druck und Verlag von Dr. M. Huttler, Konrad Zürcher, Buch- und Kunstdruckerei. Preis 60 Pf. gebunden.

In bequemem Taschenformat bietet das nützliche Buchlein, kurz und klar zusammengefaßt, alle nötigen Winke für die Krankenpflege im Hause. Ein recht empfehlenswertes Schriftstück. Nur hat merkwürdigerweise ein Mitteil gegen Migräne darin Aufnahme gefunden, das aus der grauen Vorzeit zu stammen scheint und das vor das Forum des Vereins gegen Thierquälerei gehört. Wer möchte den Saft von einem lebendig im Mörser zerstoßenen Flußkrebs zu Umschlägen benutzen?

Im Verlag von Chr. Brennenstuhl in Meiringen ist eine Broschüre erschienen, betitelt: „Meiringen. Ein Gedenkblatt nach dem Brande vom 25. Oktober 1891.“ In dieser Schrift gibt Lehrer v. Bergen eine anschauliche Schilderung des Dorfes, dazu einen kurzen Auszug aus der Geschichte Meiringens und des Haslethals. Eine Schilderung des Brandungäts selbst nebst Aufzählung der im Dorfe eingetürkten Häuser bilden den Schlüß des ersten Theiles der Gedenkschrift. Der zweite Theil enthält die Predigt des Hrn. Pfe. Höff. gehalten am Sonntag nach dem Brande in der Kirche zu Meiringen. Der Preis des mit zwei Absichten (Meiringen vor und nach dem Brande) versehenen Buchlins beträgt 1 Fr. und ist der Reinertrag für die Brandbeschädigten bestimmt.

Im Ausverkauf waschächter, bedruckter Glässer-Houlard-Stoffe a 27 Cts. bis 36 Cts. per Elle, nur beste Qualitäten, reeller Werth 65 bis 95 Cts. per Elle (Belegkeitskauf), verleihen direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus.

Erstes schweizerisches Verkaufsgeschäft Dettlinger & Co., Zürich.

P. S. Muster sämmtlicher Gelegenheits-Partien in Wasch- und Wollstoffen umgehend franco. [692]

Schlimme Vorboten.

Viele Menschen fühlen sich gerade nicht ernstlich krank, aber auch weit weniger als gesund. Man weiß eben selbst nicht so recht, wo es eigentlich fehlt, dennoch läßt der Gesundheitszustand im Allgemeinen viel zu wünschen übrig. Energie und Thaftkraft fehlen, mürrische Charaktere, nervös und aufgereggt, von Kopfschmerzen und ruhelosen Nächten geplagt, launiger Appetit, mangelhafte Verdauung u. c.

Es sind dies Symptome von Erkrankungen der Leber und Nieren und die Vorboten von ernsten und oft unheilbaren Krankheiten. Es ist deshalb von größter Wichtigkeit, wenn sich oben erwähnte Symptome zeigen, sofort die nötigen Maßregeln zu treffen, um diese Erkrankungen in der Entstehung richtig zu behandeln und deren Erweiterungen zu verhindern. Wenn diese Rathschläge beherzigt würden, so würden viele chronische Krankheiten und schwere Krankenlager verhütet werden.

Nun wird sich jeder fragen, welche Mittel können als zuverlässig betrachtet werden, um sich gegen solche Gefahren zu schützen?

Dieser Frage werden wir gerecht, indem wir Warner's Safe Cure als das zuverlässigste und einzige Mittel erwähnen, welches die positive Wirkung besitzt, eine normale Funktion der Leber und Nieren herzustellen und in kurzer Zeit oben erwähnte Krankheitsercheinungen beseitigt.

Die vielen Danfschreiben, welche über dieses Heilmittel einlaufen und welche von Zeit zu Zeit in den Zeitungen erscheinen, bieten volle Garantie für die Heilfraft dieses Mittels und berechtigen definitiv eindringlichste Empfehlung.

Erhältlich in folgenden Apotheken: Hechtopothek in St. Gallen; Apoth. Lobeck in Herisau; Apoth. Dr. Schröder in Frauenfeld; Apoth. D. Ziegler in Lichtensteig; Apoth. Dr. Reinhardt in Davos; Sonnenapotheke C. Frey in Zürich; Apoth. Menziger in Einsiedeln; Apoth. Brunt in Luzern; Apoth. Tanner am Bahnhof, Bern; Al. Christen, Apoth. z. Kreuz in Olten; Engelapotheke am Baumlein in Basel; Einhornapotheke in Thun; Apoth. Schmidt in Freiburg; Apoth. Faust in Sitten. Ein gros C. Richter in Kreuzlingen.



Seidenstoffe für Ball u. Gesellschaft

neueste Farben und Decks, von Fr. 1. 10 bis Fr. 15. — per Meter, verleihen meter- und robenweise an Federmann zu württischen Fabrikpreisen. Muster franco.

Seidenstoff-Fabrik-Union [86—2] Adolf Grieder & Cie. in Zürich.

Vortheilhaft! Unter Rabatt-Ausverkauf hat begonnen und dauert nur bis Saisonabschluß. Prakt. Auswahl in Stoffen für Damenkleider und Mäntel. Muster und Verande — franco. — 125] Wormann Söhne, Basel.

Hautunreinigkeiten,

alle Haut- und Gesichtsausfälle, rothes und aufgetriebenes Gesicht, Drüsen, Flechten, Schuppen u. c. verschwinden durch eine Kur mit Golliez' eisenhaltigem Nusschalen-Syrup. Angenehmes Blutreinigungsmittel und viel wirksamer, als Leberthran. Man verlange auf jedem Flacon die Fabrikmarke der zwei Palmen. — In den meisten Apotheken der Schweiz. Hauptdepot: Apothekie Golliez, Mürten. [870]

Südweine. Malaga oro fino, rothgolden, Moscatel, Marsala Fr. 1. 75 bis Fr. 1. 85. Madeira, Sherry, Portwein Fr. 1. 65 bis 1. 75 per ganze Flasche, franco je nach Grösse der Sendung. Feinere Sorten in grösster Auswahl. Pfaltz & Hahn, Basel.

Die beste Bezugquelle für **Bernerleinwand** (Tisch-, Bett- u. Küchentücher, Safttücher u. Kissenbezüge, gewöhnliche bis hochfeine) ist Walter Gyax, Fabrik, in Bleienbach. Muster zu Diensten. Walter auszuschreiben.

Für Familien. Borsiglicher alter rother Tirolerwein à 65 Cts. per Liter franco. Veltliner Fr. 2. — Bordeaux, Malaga Fr. 2. 25, Tokayer Fr. 3. — Cognac Fr. 3. 50 per Flasche franco. (Som. Kantonscheinreit zu befinden.) Adolf Kuster, Altstätten (St. Gallen). [661]

Zurückgesetzte Seidenstoffe

mit 25%—33% und 50% Rabatt auf die Original-Preise

— Muster umgehend. —

G. Henneberg in Zürich.

900] Eine in gesetztem Alter stehende Dame, Beamtentochter, Elsässerin von Geburt — der deutschen und französischen Sprache mächtig — sucht wegen eingetretenen Todesfalles Stelle zur **Überwachung des Haushaltes oder von Kindern**, wenn möglich in Basel oder in der Umgebung. Gefällige Franco-Offerten wollen unter Angabe des gewährten Gehaltes, sowie der sonstigen Bedingungen unter Chiffre C T 900 an die Expedition dieses Blattes gerichtet werden.

Gesucht:

895] Eine tüchtige und erfahrene Person, die ein grösseres Hauswesen selbständig besorgen kann. Eine ältere Frau wird der Vorzug gegeben. Eintritt auf Neujahr oder auch etwas später. Offerten sind sub Ziffer 895 an die Expedition dieses Blattes zu adressiren.

Vertrauensstelle.

Es wird in eine frequentirte Wirthschaft als **Stütze der Hausfrau** eine durchaus zuverlässige, intelligente Tochter von zirka 30 Jahren, die sowohl im Kochen wie im Serviren bewandert ist, gesucht. Guter Lohn und freundliche Behandlung zugesichert. Offerten beliebe man unter Chiffre A Z 901 an die Expedition dieses Blattes zu richten. [901]

Gesucht:

907] In ein grösseres **Wirtschafts-Etablissement** eine junge, rechtschaffne Tochter, welche sich im Wirtschaftswesen ausbilden möchte. Gefl. Offerten mit Zeugniss und Photographie zu richten an **Albert Scheck, Salmenbräu, Rheinfelden.**

Stelle-Cesuch.

905] Eine junge gebildete Tochter sucht Stelle als **Erzieherin, Haushälterin** oder als **Stütze der Hausfrau**. Gute Zeugnisse und beste Referenzen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre L D 905 an die Redaktion der „Schweizer Frauen-Ztg.“

Offene Stelle

für ein junges, freundliches Mädchen zur Beaufsichtigung zweier Kinder und Auskülfte in der Haushaltung. Gelegenheit französisch zu lernen. Adresse: **B 8 poste restante St. Imier.** [883]

Stelle-Cesuch.

881] Eine fleissige Tochter aus achtbarer Familie, welche die Lehre als **Weissnäherin** gemacht und nachher als Volontairin bei einer tüchtigen Meisterin gearbeitet hat, sucht Stelle. Der Eintritt könnte auf Anfang Januar oder früher geschehen. Gefl. Offerten unter Chiffre W B 881 befördert die Exp. d. Bl.

Gesucht.

In ein Hotel am Genfersee eine brave Tochter als Lingère, nicht unter 18 Jahren, die das Weissnähen gelernt und auch gut stopfen kann. Gute Behandlung. Eintritt sofort.

Offerten unter Chiffre 212 P poste restante Territet. [887]

Universal-Kochtöpfe

als passendes Festgeschenk

für jede Hausfrau bringe in empfehlende Erinnerung. Saubere Arbeit in Kupfer. In jedem Ofen und Herd verwendbar. Preiscourant gratis und franko. [894]

J. Wottle-Fierz, Wattwil.

Kein Haarausfall mehr!

Erfolg garantirt! durch den schon seit Jahren mit bestem Erfolg angewendeten

= Haarspiritus =

von J. Süstrunk, Fraumünsterstr. 9, Zürich; verhindert das Ausfallen der Haare und befördert deren Wachsthum. **Grosse Flacons à Fr. 4.** — gegen Nachnahme oder gegen Einsendung von Briefmarken franko in der ganzen Schweiz. [787]

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

(Unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Königin Olga.) (Mag. 667 Stg.)
Der neue Kurs beginnt an der Schule Dienstag den 12. Januar 1892 und schliesst Mittwoch den 27. April. Ausbildung in sämtlichen weiblichen Handarbeiten auf Grundlage des Zeichnungs-Unterrichts in Buchführung, kaufmännischen Rechnen und Korrespondenz. Im Fache des Strickens und Handähnens Einführung der Schallenfeld'schen (Bühl'schen) Methode. Wissenschaftliche Vorträge. Ausser praktischer Ausbildung der Schülerinnen bildet einen Hauptgesichtspunkt der Anstalt die Heranbildung von Lehrerinnen für Industrie- und Frauenarbeitsschulen.

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an **Das Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.**

Schweiz. gemeinnütziger Frauenverein.

Koch- und Haushaltungsschule in Buchs bei Aarau.

Beginn des XI. Kurses den 4. Januar 1892. Anmeldungen sind zu richten an **Fr. E. Moser, Vorsteherin der Haushaltungsschule in Buchs** bei Aarau, woselbst auch Prospekte und Adressen von früheren Zöglingen bezo gen werden können. [897]

Bein- und Celluloidstricknadeln, sortirt; **Stahlhäckel- und Filetsnadeln** aller Art; **Leinenhäckelgarne**, weiss und crèmeifarbig, empfiehlt in bester Auswahl [827] **Hrch. Friedr. Vonwiller, St. Gallen.**

Gosch-Nehlsen & Co., Schipfe 39 Zürich Schipfe 39 fabrizieren als Spezialität die bekannten **Badöfen** (Heisswasserapparate), System Gosch. D. R. P. a. Eid. Patent 3210 und 3210/89. Erstere liefern bei 10 Grad Anf. T. mit 10 Rp. Holz in 20 Min., letztere alle 15 Min. ein Vollbad und dienen im Winter zugleich als Regulir-Zimmerheizofen; übertreffen in Bezug auf Solidität und Leistungsfähigkeit alles bisher Dagewesene. Ferner offeriren wir in grosser Auswahl: **Badewannen, Badestühle, Sitz-, Fuss- und Stehwannen, Kinderwannen, Bidets, Russische Dampf- und Irisch-Röm. Bäder, Douchen in 12 verschiedenen Nummern** für Schulen, Hotels und Private. — **Badöfen** verschiedener älterer Systeme. Ventilatoren mit Maschinen- oder Wasserbetrieb. Waschmaschinen aller bekannten Systeme. — **Closets** ordinäre und feine. — Wandbrunnen, Pisosirs, Ausgussbecken. — Röhren, Hähne, Verbindungstheile, Pumpen für häusliche, industrielle und landwirtschaftliche Zwecke. Langjähr. Erfahrungen. **Installations-Geschäft.** Prospekte gratis. [865] Prima Referenzen.

Grosse Freude macht Jedermann, der Müller's **Seibstkokher** als Weihnachtsgeschenk gibt. Der Apparat ist in tausenden Familien in Gebrauch und für die meisten Besitzer unentbehrlich geworden. Ebenso empfehlen wir: **Petrolherde** in neuester Konstruktion, gashell, geruchlos, ganz zerlegbar; eigenes Fabrikat. **Viktoria-Kannen**, ein Wasser-, Milch- und Kaffee-Warmhalter. Für Hotel und Aerzte sehr wichtig. Prospekte mit Preisangabe und Zeugnissen gratis. **Selbstkokher-Fabrik Zürich-Aussersihl.** H. HARTWIG, vorm. S. Müller & Cie. [899]

Gegen Husten und Heiserkeit.

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

In allen Apotheken zu haben. (H 5750 J)

LIEBIG Company's FLEISCH-EXTRACT
NUR AECHT *J. Liebig*
wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

Liebig's Extract bei den Corso's für die Schweiz:
Weber & Altmüller, St. Gallen.
Leonhard Bernoulli, Basel.
Büttner & Albrecht, Zürich.
Zu haben bei den grösseren Colonial- und Eiswaren-Händlern, Droghisten, Apothekern etc.

Haushälterinstelle gesucht. Tüchtiges Frauenzimmer, im Hause erfahren, im Nähen und Verfertigen von Kinderkleidchen geübt, das deutsch und französisch spricht, sich auf Erziehung der Kinder versteht und auch Liebe zu solchen hat, sucht Stelle bei einem Wittwer. Gute Referenzen. Auf Verlangen wird Photographic geschickt. Gefl. Offerten unter Chiffre R S 888 befördert die Expedition d. Bl. [788]

Die Sehringer'schen Feueranzünder

(Packete von 100 Stück à 60 Cts.) bewähren sich immer besser und wird es **keiner Person**, der dieses praktische Feuerungsmittel zur Verfügung steht, mehr einfallen, mit **Petroleum** nachzuholen.

MusterSendungen 5 Packet à Fr. 3. 50 franko. — Gegen Markeneinsendung à Fr. 3. 40 franko. Wiederkaufern entsprechender Rabatt. [906]

Alleinverkauf für die ganze deutsche Schweiz, Tessin und Graubünden durch **Schütz-Rall** in Rorschach.

Depilatorium

(Enthaarungspulver) verhindert inner 3 bis 4 Minuten jeden unbequemen Haarwuchs vollständig, ohne die zarteste Haut anzugreifen. Garantiert ganz unschädlich. Aerztlich empfohlen. Preis per Flacon Fr. 2. — [896] C. J. Masson, Apotheker, Langenthal.

Kinderhandarbeiten

Kinderbeschäftigungen

Fröbel'sche Spielgaben

Material für Kinderbeschäftigung

Belehrende Spiele

fabriziert als Spezialität nur in gediegener Waare

749] Winterthur. **Carl Kaethner.** Kataloge gratis und franko. Ansichtsendungen bereitwilligst.

Bei Salzfluss, offenen und bösen Füssen leistet das Schräder'sche Indianerplaster Nr. 3, bei nassen und trockenen Flechten Nr. 2, bei bösartigen krebsähnlichen Geschwüren und Knochenkrankheiten Nr. 1 die vorzüglichsten Dienste u. findet dieses berühmte Pflaster deshalb auch ausgedehnteste Anwendung. Paquet Fr. 3. 75. Apoth. Jul. Schräder's Nachfolger, Apoth. G. Schröder, Feuerbach, Stuttgart. [773] Hauptdepot: Apoth. Hartmann, Steckborn.

Alle Verdauungskranken [628-3] können ein Buch, welches durch beglaubigte Atteste nachweist, dass selbst hoffnungslos Leidende noch Heilung fanden, kostenlos v. J. J. F. Popp in Heide (Holstein) beziehen.

Die beliebten Badener-Kräbeli versendet franko gegen Nachnahme à Fr. 3. 20 per Kilo [855] Conditorei Schnebli in Baden.

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRUNGLI
leicht löslicher reiner
CACAO

ZÜRICH. [556] Von Kennern bevorzugte Marke. Garantiert rein bei mässigsten Preisen.

Erstes schweizerisches
Versandtgeschäft
Centralhof
— Zürich —

Oettinger & Co., Zürich

Muster in Kleiderstoffen
für Frauen und Männer
sowie WaarenSendungen
portofrei in's Haus.
Allerneueste Modebilder gratis.

Wegen grössern Geschäfts-Veränderungen veranstalten wir einen

— wirklichen Total-Ausverkauf —

unseres enorm grossen Lagers.

Beispielsweise führen wir einige unserer Hunderte von Artikeln an und machen speziell auf die **hervorragend billigen Preise** aufmerksam.

	à Fr.	per Meter	per Elle	per Meter
Doppeltbreite Damentuch in solidester Qualität	— 45	— 75	— 20	— 35
do. Côtelé-Tuch	— 75	1.25	— 27	— 45
Reinwollene, doppeltbreite Phantaisie-Rayé	— 85	1.45	— 39	— 65
do. do. Carreaux	— 85	1.45		
do. do. Drap-Foulé	— 75	1.25		
do. do. Rayé und Carreaux-Foulé	— 75	1.25		
do. do. Cachemirs und Mérinos	— 63	1.05		
do. do. Schwarze Nouveautés	— 85	1.45		
Mousseline laine, Ball- und Gesellschaftsstoffe	— 85	1.45		
Jupons und Moirés-Stoffe in bester Qualität	— 45	— 75		
Oxford-Flanelle in vorzüglichster Qualität	— 40	— 65		
Fassende Besatzstoffe in Sammt, Seide und Peluche	— 1.65	2.75		
Rohe u. gebleichte Baumwolltücher 80—180 cm breit	— 17	— 28		

Zur Einsichtnahme der Stoffe durch gefälliges Verlangen der Muster laden hofflichst ein

— Erstes schweizerisches Versandtgeschäft —
Centralhof **Oettinger & Co.** **Zürich.**

P. S. Muster in Frauen-, Herren- und Knabenkleiderstoffen aller vorhandenen Qualitäten werden umgehend franco in's Haus geliefert.

Aechte Damen-Loden

à Fr. 2.40 bis Fr. 3. — per Meter.

Spezialität für Damenkleider, Mäntel & Mädelkleider.

— Muster —

[817]

postwendend franco durch die ganze Schweiz.

Hermann Scherrer

zum Kameehof **St. Gallen** Multergasse 3.

III. Jahrgang. Lauterburg's 1892.
illustrierter schweizerischer Abreisskalender.

890] 366 Ansichten aus allen Gegenden der Schweiz mit geschichtlichen und geographischen Notizen (deutsche und französische Ausgabe).

Preis: Fr. 2.

Dieser Kalender wirkt nicht nur sehr belehrend und dem Unterricht in Geschichte und Geographie lebhaft unterstützend, sondern auch ungemein unterhaltend, indem viele Kinder ihre liebste Beschäftigung darin finden, die Bilder auszuschneiden, einzukleben, zu bemalen oder nachzuzeichnen. (B 5300)

Dieser Abreisskalender sollte daher in keiner Familie fehlen, wo man etwas darauf hält, die Kinder auf angenehme und nützliche Art zu beschäftigen. Als Geschenk an Schweizer im Ausland, denen er an jedem Tag des Jahres eine hübsche Erinnerung aus der schönen Heimat bringt, eignet sich der Kalender ausgezeichnet; ebenso das im gleichen Verlag erschienene **Album „Schweizerbilder“**, Preis Fr. 3. Beide können als Drucksachen zu 40 Cts. (Album 50 Cts.) nach dem Ausland versandt werden. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Papeterien, sowie direkt vom Verfasser E. Lauterburg, Maler, Bern.

Erste Preise an allen Ausstellungen.

— Dennler's —

Eisenbitter

Interlaken.

An der Hand von 30jähriger Erfahrung kann dieses wertvollste Eisenmittel den Haussütern zu ihrem eigenen stärkenden Gebrauche, sowie für ihre kleineren und grösseren Kinder nicht genug empfohlen werden. Die verschiedenartigsten Stadien der Bleichsucht, Blutarmuth, Schwächezustände etc. finden durch Anwendung von Dennler's Eisenbitter rasche Heilung und kehren gesundes Aussehen, Esslust und Körperfraft allmälig wieder zurück. Viele Tausende von Müttern und Kindern (Knaben wie Mädchen) verdanken ihm ihre wieder erlangte Gesundheit und ihr blühendes Aussehen. Bei beginnendem Alter ein herrliches Stärkungsmittel für beide Geschlechter. Unterstützungsmittei bei Frühjahr- und Sommerkuren. [442]

Dépôts in allen Apotheken.

Elsässer Foulards und Waschstoffe in solidest. Druck à Fr. — 20 — 35
do. Madapolam und Zephir in vorzüglichster Qual. , , — 27 — 45

Extra Prima-Qualitäten, hervorragend solid und neu , , — 39 — 65

Separat-Abtheilung für Herren- und Knabenkleiderstoffe.

Buxkin, Velour u. Cheviot, ca. 140 Cm. breit, reine Wolle, nadelfertig à Fr. 1.20 1.95

Kammgarn, Elboeuf u. Loden do. , , 2.80 4.65

Berner Halblein, ca. 130 Cm. breit, best existirender Qual. , , 2.85 4.75

Muster unserer reichhaltigen Collectionen in Herren- und Knabenkleider-Stoffen versenden umgehend franco.

Wiederverkäufer, Anstalten und Vereine machen speziell auch auf die aussergewöhnliche Gelegenheit aufmerksam.

[846]

Zur Einsichtnahme der Stoffe durch gefälliges Verlangen der Muster laden hofflichst ein

— Erstes schweizerisches Versandtgeschäft —

Centralhof **Oettinger & Co.** **Zürich.**

P. S. Muster in Frauen-, Herren- und Knabenkleiderstoffen aller vorhandenen Qualitäten werden umgehend franco in's Haus geliefert.

Spielwaaren.

889] Um eine gute Auswahl von Weihnachtsgeschenken für Kinder rechtzeitig treffen zu können, verlange man baldigst den viele Neuheiten enthaltenden **Katalog** über **Spielwaaren** (Beschäftigungs- und Gesellschaftsspiele etc.) von dem Spezial-Geschäft von **Franz Carl Weber, Zürich**, mittlere Bahnhofstrasse 62, zum „Gessnerhof“. Firma und Adresse genau zu beachten. Haupt-Niederlage für Zürich von Richter's Anker-Steinbaukasten und neuen Geduldspielen.

Von den vielen bis jetzt angepriesenen
— Gesundheits-Corsets —
haben sich einzig nur die

Gestrickten Gesundheits-Corsets

von E. G. Herbschleb in Romanshorn
als wirklich praktisch und gesundheitsgemäß bewährt.

Dieselben entsprechen allen von der **Hygiene** gestellten Anforderungen und geben, wenn in der Weite richtig gewählt, dem Körper eine **schöne Taille** und **festen Halt**, ohne irgendwie beeindring zu wirken. Durch **vorzügliche Fäçon** und **elegante Ausführung** unterscheiden sich

Herbschleb's Gestrickte Gesundheits-Corsets
sehr vortheilhaft von allen anderen derartigen Fabrikationen: man achte deshalb auf die **Fabrikmarke**. Zu haben in jeder bessern Corset-Handlung. [63]

ZAHN-ELIXIR. PULVER UND ZAHNPASTA
RR. PP. BENEDICTINER
DER ABTEI VON SOULAC
(Frankreich)
Dom MAGUELONNE. Prior
2 goldne Medaillen: Brüssel 1884 — London 1884
DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN
ERFUNDEN 1373 Durch den Prior Pierre BOURSAUD
Der tägliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dosis von einigen Tropfen, im Glase Wasser verhindert und heilt das Hohlwerden der Zähne, welchen er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnschleiß stärkt und gesund erhält.
Wir leisten also unseren Leuten einen thatsächlichen Dienst indem wir sie auf diese alte und praktische Präparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und den einzigen Schutz für und gegen Zahnschleiden sind.
Haus gegründet 1807
General-Agent: SEGUIN 104 & 105, rue Croix-des-Savines
Zur haben in allen guten Parfumeriegeschäften, Apotheken und Droguenhandlungen. [6708]

Diplom



Zürich 1883

Kochherde

zweilöchrige, mit Bratofen und Wasserschiff von Fr. 65 an
dreilöchrige, von Fr. 130 an
empfehle in schöner Auswahl. Achtungsvollst [695]

Ulr. Michel,
Langgasse bei St. Gallen.